

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung am 20.6.2005

1. Das Protokoll der Sitzung vom 30.5.2005 wird mit kleinen Korrekturen genehmigt:

2. Berichte des Bürgermeisters:

- Beim Schmutzwasserkanal Gmeind-Brenner-Wolfbühl hat die Schlusskollaudierung ohne Beanstandungen stattgefunden. In Hinkunft müssen die Gemeindearbeiter auf Verlangen der Förderungsgeber (Land/Bund) genaue Aufzeichnung über laufende Kanalwartungsarbeiten führen.
- In der Frage der Gehsteig- und Straßenführung an der Straßenge Bilgeri-Baldauf-Hagspiel wurde mit den Beteiligten eine Lösung mit Grundabtausch erzielt.
- Der Gemeindevorstand hat den Optionsvertrag mit dem Bauträger Günther Morscher zur Erstellung des Mehrwohnhauses Oberdorf beschlossen. In diesem Vertrag sind der zulässige Personenkreis, der Verkaufspreis und Fristen geregelt.
- Die Telekom hat mit den Vorbereitungen für die Umrüstung der Telefonschaltanlage in eine ADSL-taugliche Technik begonnen. Die Trockenbauarbeiten im OG des Feuerwehrgerätehauses stehen unmittelbar bevor.
- Die Trafostation auf dem Gemeindehausgrundstück wird im Zuge des Gemeinدهaus-Neubaus in ein noch zu erstellendes Carport integriert. Die VKW beteiligen sich an den Baukosten.
- Josef Forster jun. plant einen Altbauersatz für das Wohnhaus Landrath 21. Es wird dort ein moderner Baukörper mit Pultdach entstehen, durch welches lt. Aussage des Architekten Jürgen Hagspiel ein interessantes Ensemble im Umfeld des denkmalgeschützten Hauses und des Bauernhofes entstehen wird.

3. Genehmigung der Haushaltsrechnung 2004 - Beschluss

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2004 ist allen GemeindevertreterInnen zugegangen. Alle erheblichen Abweichungen werden vom Bürgermeister und vom Gemeindegassier gruppenweise erläutert.

Der Rechnungsabschluss 2004 setzt sich zusammen wie folgt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	3.114.015,39
Einnahmen der Vermögensgebarung	57.554,53
Einnahmen gesamt	3.171.569,92
Ausgaben der Erfolgsgebarung	2.600.140,73
Ausgaben der Vermögensgebarung	571.429,19
Ausgaben gesamt	3.171.569,92

GV Christian Giselbrecht berichtet über die vorangegangene Prüfung durch den Prüfungsausschuss und erstattet einen umfangreichen Bericht, der schriftlich vorliegt. Es wurden keine rechnerischen Unstimmigkeiten festgestellt. Er bescheinigt der Gemeindeverwaltung einen verantwortungsvollen und sparsamen Umgang mit den Finanzen. Der Rechnungsabschluss wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

4. Entschädigung (Beschluss)

Für den Vizebürgermeister, für die Gemeinderäte und für den Ortsvorsteher von Thal werden die jährlichen Entschädigungssätze festgesetzt.

5. Gemeindeförderung Güterwegprojekt Egg-Langen-Spanheren (Beschluss)

Von der neu gebildeten Güterweggenossenschaft Egg-Langen-Spanheren ist ein Förderungsantrag eingegangen. Es sind Kosten von ca €172.000,- projektiert. Die Landesförderung beträgt 70 %. Entsprechend dem Förderungsbrauch der Gemeinde wird auf Vorschlag des Bürgermeisters beschlossen, 15 % von den abgerechneten Baukosten zu übernehmen.

6. Bericht Gemeindeimmobiliengesellschaft

Der Bürgermeister berichtet über die jüngsten Auftragsvergaben beim Gemeindehausneubau durch die GIG- Generalversammlung:

Bauleitung: Hans Dorner, Mellau; Abbrucharbeiten: Fa. Steurer, Riefensberg; Baumeisterarbeiten: Fa. Hallerbau Sulzberg; Schwarzdeckerarbeiten: Fa. Stemer, Schruns; Elektroinstallationen Fa. Rein, Dornbirn, Heizung-Sanitär: Fa. Wolf, Doren; Lüftungsinstallationen: Fa. Dietrich, Lauterach; Trockenbauarbeiten: Fa. SFU Bau GmbH Innsbruck.

7. Naturpark Nagelfluhkette (Beschluss)

Die Gemeinden um die Nagelfluhkette, 7 Allgäuer- und 7 Vorderwäldergemeinden haben ein Konzept für die Schaffung des "Naturpark Nagelfluhkette" entworfen. Ziel dieses Projektes sind touristische Attraktivitätssteigerung, Identitätserhaltung, Förderung der Entwicklungsmöglichkeiten für Tourismus, Handel und Gewerbe und die Pflege grenzüberschreitender Beziehungen. Geschäftsstelle ist das Marktgemeindeamt Oberstaufen. Ein Antrag auf Interreg IIIA-Mittel wurde vorbereitet. Voraussetzung für die Förderungswürdigkeit ist ein Grundsatzbeschluss aller Mitgliedsgemeinden und die Übernahme der anteiligen Kosten von €3.400,- für die die ersten 3 Jahre. Alle Diskussionsbeiträge sind positiv. Auf Antrag wird beschlossen, das Projekt "Naturpark Nagelfluhkette" als Mitgliedsgemeinde mit zu tragen und die genannten Kosten zu übernehmen.

8. Allfälliges

- Ortsvorsteher DI Walter Vögel teilt mit, dass dem Selbsthilfeverein Thal die Förderung von 45% der Kosten für den Kronensaalausbau seitens des Landes zugesagt wurden.
- GV Gerold Giselbrecht berichtet, dass die Feuerwehr den Raum für die Telekommunikationsanlage einsichtigerweise abtreten wird, es müsse aber mittelfristig unbedingt eine weitere Garage der Feuerwehr vorgesehen werden.
- GR Hubert Heim gratuliert dem Bürgermeister für die Verhandlungslösung bei der Gehsteigfrage an der Lindenschwenderstraße. Er tritt jedoch für eine durchgehende Gehsteigführung ab der Kreuzung L21 ein.
- GV Kriemhilde Steurer regt an, im Zuge der Straßen- und Gehsteigsanierung die Lindenschwenderstraße aus Gründen der Sicherheit straßenverkehrsrechtlich mit Nachrang zu versehen.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)